

## Gebrauchsanleitung

### ProDamm® Hochwasserschutzmodule Version: 1.3 - Stand: September 2025

- Produkt:** Modulares Hochwasserschutzsystem
- Verfasser:** ProDamm® - Smartland Immobilien & Consulting GmbH
- Vertrieb:** ProDamm® - Smartland Immobilien & Consulting GmbH  
Georg-Opperer-Straße 18  
6300 Wörgl, Österreich
- ✉ [info@prodamm.at](mailto:info@prodamm.at)  
🌐 [www.prodamm.at](http://www.prodamm.at)  
☎ +43 660 488 1017

---

#### Hinweis:

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.  
Sie enthält wichtige Informationen zu Montage, Betrieb, Wartung und Sicherheit.

## Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang
2. Zweck und Bestimmung
3. Allgemeine Sicherheitshinweise
  4. Montage und Aufbau
  5. Inbetriebnahme
6. Betrieb und Überwachung
7. Abbau und Reinigung
  8. Wartung
  9. Entsorgung
10. Technische Daten
11. Sicherheitshinweise & Haftung
  12. Kontakt

# ProDamm

## Freistehender Mobiler Hochwasserschutz



## 1. Lieferumfang

Je nach Ausführung und Bestellung erhalten Sie folgende Komponenten:

- Gerade Module mit einer Stauhöhe von wahlweise 50 cm, 75 cm oder 105 cm.
- Passende Bogenelemente mit einem Winkel von 19° / 30° für Innen- und Außenbogen.
- Endstücke zur Wandanbindung, zur seitlichen Abschottung des Systems oder zum Niveaueausgleich.
- Vormontierte Dichtlippen zur Abdichtung am Boden.
- Bereitschaftspalette zum Einsatztransport und zur Lagerung der Module

ProDamm 50, 75, 100



## 2. Zweck und Bestimmung

Die Hochwasserschutzmodule der Marke ProDamm® wurden als temporäres, modulares Schutzsystem entwickelt, um Menschen, Sachwerte und Infrastruktur effektiv vor Überflutungen zu bewahren. Sie eignen sich hervorragend für den Einsatz bei Starkregen, Bach- und Flussübertritten, Rückstauereignissen sowie bei drohendem Grundhochwasser. Durch ihr flexibles System sind die Module vielseitig einsetzbar und bieten sowohl im privaten als auch im gewerblichen oder öffentlichen Bereich eine zuverlässige Lösung.

Besonders geeignet ist das System für:

- Kommunen und öffentliche Einrichtungen zur Absicherung kritischer Infrastruktur
- Einsatzkräfte wie Feuerwehren und Katastrophenschutzorganisationen
- Industrie- und Gewerbebetriebe mit exponierten Lager- oder Produktionsflächen
- Hausbesitzer und Privatpersonen zum Schutz von Wohngebäuden, Einfahrten und Gärten

### 3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die sachgemäße Verwendung der ProDamm-Module ist Voraussetzung für ihre volle Schutzwirkung. Bitte beachten Sie daher folgende grundlegende Sicherheitshinweise:

- Verwenden Sie die Module ausschließlich auf tragfähigen, möglichst ebenen Untergründen wie Asphalt, Pflastersteinen, verdichtetem Schotter oder Wiesen.
- Ungeeignete Flächen wie loser Sand, starkes Gefälle oder instabile Böden können zu einem Wirkungsverlust führen.
- Entfernen Sie vor dem Aufbau grobe Verunreinigungen wie Laub, Schlamm oder Steine, um eine optimale Haftung und Dichtung zu gewährleisten.
- Bei Gefahr von Unterspülung (z. B. durch offene Gullys oder Abflüsse) sind diese unbedingt vorab zu verschließen.
- Tragen Sie beim Auf- und Abbau geeignete Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.
- Halten Sie während des Einsatzes geeignete Pumpen bereit, um eventuell eindringendes Sickerwasser kontrolliert abzuleiten.

## 4. Montage und Aufbau

- Vorbereitung:



Vor Beginn des Aufbaus ist der Einsatzort sorgfältig zu prüfen. Achten Sie darauf, dass der Boden tragfähig und möglichst eben ist. Entfernen Sie Schmutz, lose Steine und sonstige Hindernisse. Auch der Verlauf der geplanten Schutzlinie sollte bereits festgelegt und frei zugänglich sein.

- Aufbau:

Die Module werden stets von links nach rechts (aus Sicht der Trockenseite) aufgebaut.

Jedes Element wird leicht nach vorn geneigt und mit dem Verbindungsstift an der Bodenverbindung des vorhergehenden Moduls eingehängt.

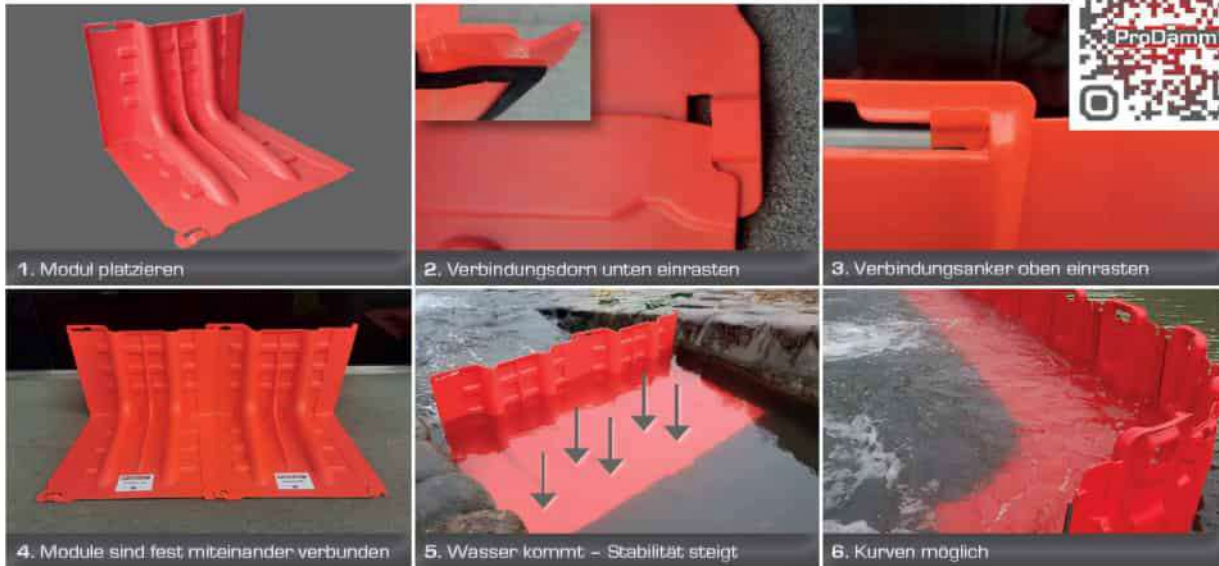
Anschließend wird die Rückseite abgesenkt, bis das Modul gut sitzend an dem vorhergehenden Modul aufliegt.

Als letzter Schritt wird die Modulverbindung am oberen Rand durch seitliches Kippen nach links und anschließendes Loslassen hergestellt. Die Verbindungseinheit rastet dabei hör- und spürbar ein.

Für Richtungswechsel oder Ecklösungen kommen entsprechende Bogenmodule zum Einsatz. Der Verbindungsmechanismus funktioniert bei Bogenmodulen gleichermaßen.

Bei der Anbindung an Mauern oder Fassaden empfiehlt es sich die zur jeweiligen Stauhöhe verfügbaren Endmodule zu verwenden. Alternativ kann auch beim entsprechenden geraden Modul, eine zusätzliche Schicht *ProDamm® DichtFit* (=Dichtgummi) zwischen Wand und Modul angebracht werden (*als Zubehör erhältlich*).

## So funktioniert's



## Anbindungsmöglichkeiten an Mauern oder Fassaden



Anbindung an Vorsprung mit geradem Modul  
Abdichtung mit *DichtFit* zwischen Mauerwerk und Modul

- **Zusätzliche Abdichtung:**

Zur weiteren Verbesserung der Dichtwirkung kann über die Schutzwand hinweg eine PE-Folie gelegt und mit Sandsäcken beschwert werden. Diese Maßnahme ist besonders bei unebenem Untergrund oder persistentem Hochwasser sinnvoll.

- **Ballastierung:**

In exponierten Lagen oder bei starker Strömung empfiehlt es sich, die Module zusätzlich mit Sandsäcken zu beschweren – insbesondere an Verbindungsstellen oder an Endpunkten.

- **Randsteine:**

Um Höhenunterschiede wie sie zB bei Randsteinen auftreten auszugleichen, empfiehlt es sich ein Set Endmodule gegengleich aneinanzustellen. Die Endmodule werden dabei im Bereich des Randsteines mit den Außen- und Dichtflächen zueinander platziert. Auf diese Weise lässt sich das ProDamm-System auch über unterschiedliche Höhenniveaus hinweg lückenlos miteinander verbinden und als geschlossene Schutzlinie aufbauen.



Endmodule werden an der Randsteinkante aneinandergestellt und gewährleisten somit eine lückenlose Verbindung

- **Verwendung bei schnell fließendem Wasser:**

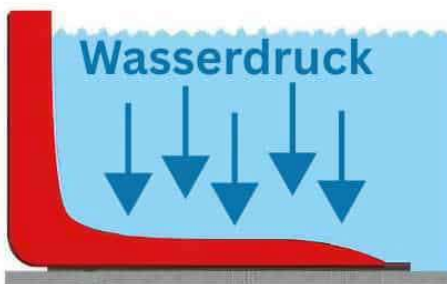
In Notlagen (z. B. bei Sturzfluten) können einzelne Module zunächst locker ausgelegt werden, um die Fließgeschwindigkeit zu bremsen. Dahinter erfolgt der reguläre Aufbau des gesamten Damms.



Eine fehlerhafte Montage – etwa durch falsche Reihenfolge, unzureichende Abdichtung oder Einsatz auf ungeeigneter Fläche – kann die Schutzwirkung des Systems erheblich mindern.

## 5. Inbetriebnahme

Sobald das Wasser gegen die Module drückt, beginnt der Selbstverankerungsprozess:



Der Wasserdruck presst die Konstruktion über die Dichtlippe fest auf den Untergrund und erhöht so die Stabilität. Der Unterschied im Pegel zwischen der Wasser- und der Schutzseite sorgt für zusätzlichen Halt.

Bitte beachten Sie, dass geringfügiges Sickerwasser in der Regel nicht auszuschließen ist. Führen Sie regelmäßige Sichtkontrollen durch und halten Sie bei Bedarf eine geeignete Entwässerungseinheit (z.B. Flachsaugerpumpe) bereit. Es empfiehlt sich, nach Möglichkeit, das Sickerwasser an der tiefsten Stelle gezielt zu sammeln und mit einer Pumpe abzuführen.

## 6. Betrieb und Überwachung

Während des Einsatzes ist die Hochwassersituation stets zu beobachten. Kontrollieren Sie den Zustand der Dichtungslinien, prüfen Sie die Stabilität der Module und entfernen Sie bei Bedarf eindringendes Wasser zeitnah mit einer geeigneten Pumpe.

Sollten weitere Barrieren (z. B. Sandsäcke) zum Einsatz kommen, achten Sie auf eine ausreichende Überlappung von mindestens einem Meter, um Leckagen zu vermeiden.

## 7. Abbau, Reinigung und Lagerung

Nach Ende des Einsatzes können die Module durch Lösen der Verriegelungselemente, in der umgekehrten Reihenfolge zum Aufbau, einfach demontiert werden.

Spülen Sie jedes Element gründlich mit klarem Wasser ab – entweder mit einem Gartenschlauch oder durch Eintauchen. Achten Sie darauf, dass insbesondere die Dichtlippen vollständig von Schmutz befreit werden. Für eine optimale Trocknung empfiehlt es sich, die Module seitlich liegend zu lagern. Erst nach vollständiger Trocknung werden die Module wieder auf einer ProDamm Bereitschaftspalette gelagert (*je nach Lieferumfang*).



Zum Reinigen darf KEIN Hochdruckreiniger bzw. harter Wasserstrahl verwendet werden. Dichtlippen könnten dabei beschädigt werden!

Lagern Sie das ProDamm System **lichtgeschützt** und trocken! Vermeiden Sie vor allem direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturunterschiede, um die maximale Lebensdauer zu gewährleisten.

Lagern Sie die Module bei vorhandener Restfeuchtigkeit unbedingt frostfrei, um ihre maximale Lebensdauer zu gewährleisten.

Die Stapelbarkeit der Module ermöglicht eine platzsparende Aufbewahrung.

## 8. Wartung

Eine regelmäßige Wartung stellt sicher, dass das System dauerhaft zuverlässig funktioniert. Prüfen Sie vor jeder Hochwassersaison sowie nach jeder Nutzung:

- Zustand der Dichtlippen und Verbindungsmechanismen

Die Dichtlippen sind Verschleißteile und können sowohl durch den regulären Betrieb als auch beim Handling der Module, beim Aufbau oder im Einsatz Abnutzungen oder Beschädigungen erleiden. Ersatzteile sind jederzeit über ProDamm erhältlich. Zusätzlich bietet ProDamm Wartungsverträge an, die eine regelmäßige Überprüfung und den Austausch aller Verschleißteile durch unser Team vorsehen – fragen Sie Ihren ProDamm-Partner nach den passenden Wartungspaketen.

- Sichtbare Beschädigungen, Deformationen oder Materialermüdung
- Funktion der Klickverbindungen
- Defekte Komponenten sind unverzüglich durch Originalteile zu ersetzen.

## 9. Entsorgung

Die ProDamm-Module bestehen aus hochwertigem, **recyclebarem ABS-Kunststoff**. Nicht mehr verwendbare Teile sind gemäß den kommunalen Vorschriften einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Bitte trennen Sie keine Komponenten unsachgemäß oder verbrennen Sie diese nicht.

## 10. Technische Daten

Material	ABS-Kunststoff, UV-stabilisiert
Farbe	Signalrot
Stauhöhen	50 cm, 75 cm, 105 cm
Modulbreite	70 cm bei ProDamm50 und ProDamm100 100cm bei ProDamm75
Gewicht	ProDamm50 – 4kg / Modul ProDamm75 – 10kg / Modul ProDamm100 – 13kg / Modul
Verbindungssystem	Klickverbindung ohne Werkzeug
Einsatz- und Lagertemperatur	-30. °C bis +90. °C – (extreme Temperaturen schaden der Lebensdauer)

## 11. Sicherheitshinweise & Haftung

Dieses System wurde für stehendes oder langsam fließendes Wasser entwickelt. Bei der Verwendung unter schwierigen Bedingungen (z. B. starker Wind, Gelände mit starkem Gefälle) ist besondere Vorsicht geboten.

Trotz sorgfältiger Entwicklung und Herstellung übernimmt der Vertreiber keine Haftung für Schäden, die durch:

- unsachgemäße Verwendung
- falsche Lagerung
- fehlende Wartung oder
- Missachtung der Anleitung

entstehen.

Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung stets in unmittelbarer Nähe zur Einsatzstelle verfügbar ist.

## 12. Haftungsausschluss

Hochwasser und vergleichbare Naturereignisse sind in ihrem Ablauf und ihren Auswirkungen weder vollständig vorhersehbar noch beherrschbar. Jede Gefahrenlage ist einzigartig und erfordert vom Anwender eine sorgfältige Beurteilung der örtlichen Gegebenheiten sowie ein verantwortungsbewusstes Handeln.

Die gelieferten Hochwasserschutzmodule sind ausschließlich als Hilfsmittel zu verstehen. Für deren sicheren und sachgerechten Einsatz sind allein der Anwender oder die von ihm beauftragten Personen verantwortlich. Eine Haftung des Herstellers, Verkäufers oder Vermieters für Schäden jedweder Art – insbesondere Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die aus der Nutzung, unsachgemäßen Anwendung oder fehlerhaften Aufstellung der Produkte entstehen, ist ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss gilt auch für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für Ansprüche Dritter. Die gesetzlichen Vorschriften zur Produkthaftung bleiben hiervon unberührt.

## 13. Kontakt

Vertrieb: ProDamm® - Smartland Immobilien & Consulting GmbH  
Georg-Opperer-Straße 18, 6300 Wörgl, Österreich  
www.prodamm.at  
info@prodamm.at  
+43 660 488 1017



Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Reklamationen oder Bestellungen von Ersatzteilen direkt an unser Service-Team.